

Virtuelle Kinder sollen helfen, die Überbevölkerung zu bekämpfen



Von Dr. Joseph Mercola

Zusammenfassung

- Die Expertin für künstliche Intelligenz Catriona Campbell sagt voraus, dass virtuelle Kinder in den nächsten 50 Jahren alltäglich sein werden, was dazu beitragen kann, die Überbevölkerung zu bekämpfen.
- Die virtuellen Kinder würden nur im Metaversum existieren und die Eltern würden mit ihnen interagieren, indem sie Hightech-Wearables wie Handschuhe benutzen, die ein haptisches Feedback geben können, um körperliche Empfindungen zu erzeugen.
- Klimawandel, Überbevölkerung, [Transhumanismus](#) und die Digitalisierung des menschlichen Lebens sind allesamt Teil der Great-Reset-Agenda, die erst dann abgeschlossen sein wird, wenn die Menschheit von einigen wenigen, nicht gewählten Personen beherrscht wird, die die Welt durch Algorithmen und KI regieren.
- Der Gründer des Weltwirtschaftsforums (WEF) [Klaus Schwab](#) möchte eine Welt schaffen, in der die Menschen mit der Cloud verbunden sind und über ihre Gehirne auf das Internet zugreifen können. Darum geht es bei der Vierten Industriellen Revolution – die Verschmelzung von Mensch und Maschine. Daher wissen wir zweifelsfrei, dass der Transhumanismus Teil des [Great Reset](#) ist.
- Die technokratische, transhumanistische Kabale will auch Ihren individuellen CO2-Fußabdruck überwachen und Ihnen Ihre Ernährung vorschreiben. Der Fleischkonsum soll um 90% reduziert und durch künstlich im Labor hergestellte Fleischsorten und Käfer ersetzt werden.

Gestern habe ich über die Aussagen des Google-Ingenieurs Blake Lemoine berichtet, der davon überzeugt ist, dass ein Chatbot-Programm mit künstlicher Intelligenz (KI) namens LaMDA Empfindungsvermögen oder ein eigenes Bewusstsein erreicht hat.



Wenige Tage bevor Lemoine das Internet mit Diskussionen über die Möglichkeit oder Unmöglichkeit einer KI-Singularität in Wallung brachte, sorgte ein anderer KI-Experte mit der Vorhersage für Schlagzeilen, dass virtuelle Kinder eines Tages alltäglich werden könnten. Wenn man es genau nimmt, ist es fast so, als ob diese Nachricht von einer KI mit einem vorausschauenden Programmier-Algorithmus verkündet wurde. Die *Daily Mail* berichtet:

“Virtuelle Kinder, die mit Ihnen spielen, mit Ihnen schmusen und sogar so aussehen wie Sie, werden in 50 Jahren alltäglich sein und können zur Bekämpfung der Überbevölkerung beitragen, behauptet ein Experte für künstliche Intelligenz.

Diese computergenerierten Kinder werden nur in der immersiven digitalen Welt existieren, die als ‘Metaverse’ bekannt ist und auf die man mit Hilfe von Virtual-Reality-Technologien, wie z. B. einem Headset, zugreift, um dem Benutzer das Gefühl zu geben, dass er dem Kind von Angesicht zu Angesicht gegenübersteht. Laut Catriona Campbell, einer führenden britischen Expertin für künstliche Intelligenz und aufstrebende Technologien, wird es so gut wie nichts kosten, sie zu erziehen, da sie nur minimale Ressourcen benötigen.

In ihrem neuen Buch ‘AI by design, A Plan For Living With Artificial Intelligence’ (‘KI durch Design: Ein Plan für das Leben mit künstlicher Intelligenz’) vertritt sie die Ansicht, dass die Sorge um die Überbevölkerung die Gesellschaft dazu veranlassen wird, digitale Kinder zu akzeptieren.

‘Virtuelle Kinder mögen wie ein riesiger Sprung erscheinen, doch in 50 Jahren wird die Technologie so weit fortgeschritten sein, dass die Babys im Metaverse nicht mehr von denen in der realen Welt zu unterscheiden sind’, schreibt sie. ‘Wenn sich das Metaversum weiterentwickelt, kann ich mir vorstellen, dass virtuelle Kinder in weiten Teilen der entwickelten Welt zu einem akzeptierten und vollwertigen Teil der Gesellschaft werden’ ...

Campbell glaubt, dass die Menschen eines Tages in der Lage sein werden, Hightech-Handschuhe zu benutzen, die ein haptisches Feedback geben können, um körperliche Empfindungen zu erzeugen. Dies würde es ermöglichen, mit dem digitalen Nachwuchs zu schmusen, ihn zu füttern und mit ihm zu spielen, als wäre er ein echtes Kind.”

Es wäre jedoch nicht ganz lebensecht, da die Eltern die Möglichkeit hätten, das Tempo zu bestimmen, in dem ihr digitaler Nachwuchs heranwächst. Wer zum Beispiel die Baby-Phase genießt, könnte das Kind in der ewigen Baby-Phase belassen und auf alle Erfahrungen verzichten, die mit der Reifung durch die Teenager-Jahre bis zum Erwachsenenalter einhergehen.



Baby X

Für diese Idee gibt es bereits einen Wirksamkeitsnachweis. "BabyX" ist ein digitales Experiment, das vor einigen Jahren von einem neuseeländischen Unternehmen namens Soul Machines entwickelt wurde. Die Idee dahinter war, die Akzeptanz von KI zu fördern, indem man sie vermenschlicht. Soul Machines erklärt es folgendermaßen:

"Durch die Kombination von Modellen der Physiologie, der Kognition und der Emotionen mit fortgeschrittenen lebensechten CGI wollten wir eine neue Form der biologisch inspirierten KI schaffen. BabyX war unser erster Entwicklungsprototyp, der sowohl als eigenständiges Forschungsprojekt als auch als erweiterbare Basis für kommerzielle Computermedien gedacht war.

Sie ermöglicht es uns, die menschliche Zusammenarbeit mit Maschinen und die Grundlagen für die Schaffung eines digitalen Bewusstseins zu erforschen. BabyX wurde für die Forschung entwickelt und ermöglicht es Soul Machines nicht nur, die Modelle menschlichen Verhaltens zu erforschen, sondern auch autonome digitale Wesen zu schaffen.

BabyX bietet eine Grundlage, auf der wir lernen, experimentieren und die weltweit erste End-to-End-Lösung für die dynamische Erstellung, das Lehren, die Verwaltung und den Einsatz von digitalen Menschen weiterentwickeln."



Die transhumanistische Agenda

Mittlerweile haben viele erkannt, dass Klimawandel, Überbevölkerung, Transhumanismus und die Digitalisierung des menschlichen Lebens allesamt Teil der Agenda des "Great Reset" sind, die erst dann abgeschlossen sein wird, wenn die Menschheit von einigen wenigen nicht gewählten Personen beherrscht wird, die die Welt mit Hilfe von Algorithmen und KI regieren.

Laut der technokratischen Kabale, die in den letzten Jahrzehnten den Kurs für die Menschheit bestimmt hat, ist die Überbevölkerung für den Klimawandel verantwortlich, um den Planeten zu retten, müssen wir also die Bevölkerungszahl reduzieren und kontrollieren. Eine der Möglichkeiten dazu ist der Übergang in eine digitale Umgebung, das Metaverse, in dem keine physischen Ressourcen verbraucht werden.

Am extremen Ende des transhumanistischen Spektrums gibt es Leute, die glauben, dass wir eines Tages in der Lage sein werden, unseren Geist in einen Computer oder einen synthetischen Avatar hochzuladen. Wir wissen immer noch nicht, ob dies möglich ist und es scheint höchst unwahrscheinlich, wenn man bedenkt, dass ein Mensch mehr ist als sein physisches Gehirn und sein neuronales Netzwerk. Der "Geist" und die "Seele", das eigentliche "Wesen" des Menschen, sind nicht im Gehirngewebe lokalisiert.

Der Transhumanismus erkennt die Realität eines nichtlokalen Geistes oder einer Seele jedoch nicht an und betrachtet den Menschen stattdessen nur als eine physische Plattform, die auf beliebige Weise verändert und erweitert werden kann und mit einem reproduzierbaren neuronalen Netzwerk ausgestattet ist, das mit den richtigen elektrischen Impulsen und neuronalen Verbindungen Denken und Intelligenz ermöglicht.



Die vierte industrielle Revolution

Der Gründer des Weltwirtschaftsforums (WEF) Klaus Schwab möchte eine Welt schaffen, in der die Menschen mit der Cloud verbunden sind und über ihr Gehirn auf das Internet zugreifen können. Darum geht es bei der Vierten Industriellen Revolution: die Verschmelzung von Mensch und Maschine. Daher wissen wir zweifelsfrei, dass der Transhumanismus Teil des Great Reset ist.

Natürlich bedeutet die Verbindung mit der Cloud auch, dass Ihr Gehirn für Menschen zugänglich ist, die an Ihren Gedanken, Emotionen, Überzeugungen und Ihrem Verhalten herumbasteln wollen, und auch das ist Teil des Plans. Man will unbedingt in der Lage sein, Ihre Gedanken, Gefühle, Überzeugungen und Verhaltensweisen von innen heraus zu kontrollieren.

Der Transhumanismus beinhaltet auch die selektive Züchtung von Körpern, wobei künstliche Gebärmütter anstelle von Menschen verwendet werden. Chinesische Wissenschaftler haben bereits die CRISPR-Technologie eingesetzt, um die ersten genmanipulierten Babys zu züchten (die 2018 geboren wurden). Sie haben auch einen KI-Kindermädchen-Roboter entwickelt, der sich um die in einer künstlichen Gebärmutter gezüchteten Embryonen kümmert. Wie *Futurism* berichtet:

“Das System könnte es Eltern theoretisch ermöglichen, ein Baby im Labor zu züchten, so dass es nicht mehr notwendig wäre, dass ein Mensch ein Kind austrägt. Die Forscher gehen sogar so weit zu sagen, dass dieses System sicherer wäre als das traditionelle Gebären von Kindern.”

Für die meisten normalen Menschen klingt eine Zukunft mit Designer-Babys, die in künstlichen Gebärmüttern gezüchtet werden, mit Gehirn-zu-Cloud-Verbindungen und dem Hochladen des eigenen Geistes auf einen Computer eher wie ein zweckfreier Albtraum als die Utopie, die die Transhumanisten darzustellen versuchen. Schwab spricht jedoch so, als hätten wir in dieser Angelegenheit keine Wahl. “Die Zukunft wird von uns gestaltet”, sagte er den WEF-Insidern beim Treffen 2022 in Davos. Ende der Diskussion.



Der Aufstieg des Anti-Humanismus

Ein Grund, warum die Anhänger des Great Reset so distanziert vom menschlichen Leben zu sein scheinen, liegt darin, weil sie es bereits sind. Die meisten normalen Menschen glauben, dass Menschen souveräne Wesen sind, die durch göttliche Autorität frei sind. Die Technokratie hingegen betrachtet den Menschen als eine natürliche Ressource, die sich nicht von Ölvorkommen oder Vieh unterscheidet und die als solche genutzt werden soll.

Menschen können je nach Aufgabe mehr oder weniger effizient sein als beispielsweise ein Roboter, und Effizienz ist wichtiger als Menschlichkeit. Um die Probleme innerhalb dieses Personalverwaltungssystems zu minimieren, muss mit minimalem Aufwand ein Maximum an Compliance erreicht werden, und hier kommt das Social Engineering durch Medienpropaganda (Gehirnwäsche), Zensur und KI ins Spiel.

Sobald das Kontrollsystem vollständig implementiert ist, wird es größtenteils vollautomatisch sein und eine direkte Verbindung zu Ihrem Gehirn haben. Überzeugungen können von einem Tag auf den anderen durch ein einfaches Software-Update geändert werden, das automatisch aus der Cloud heruntergeladen und installiert wird. Das ist deren Traum – und unser Albtraum.



Ihr CO2-Fußabdruck soll überwacht werden

Vielen fällt es immer noch schwer, das Ausmaß zu begreifen, mit dem die technokratische, transhumanistische Kabale die Weltbevölkerung kontrollieren will. Kurz gesagt, sie wollen jeden einzelnen Aspekt dessen, was Sie täglich tun, kontrollieren. Sie wollen nicht nur nicht, dass Sie Ihren freien Willen ausüben, sie glauben nicht einmal, dass ein freier Wille existiert.

Sie wollen kontrollieren, welche Ressourcen Sie nutzen können, wohin Sie reisen können, Ihre Gesundheit und medizinischen Entscheidungen, was Sie denken und was Sie essen. Wenn Sie genau hinsehen, werden Sie feststellen, dass all diese Pläne bereits angekündigt wurden und die Umsetzung in Arbeit ist.

Sie beabsichtigen also, Ihr Leben durch digitale Überwachung, Gesichts- und Stimmerkennung, durch CO2- und soziale Kreditpunkte, durch digitale Identitäten und/oder Impfpässe, durch Klimaschutz- und Biosicherheitsmaßnahmen, durch KI-Assistenten, Online-Zensur und Social Engineering zu steuern.

So veröffentlichte *The Hill* im August 2021 einen Meinungsartikel der liberalen Analystin Kristin Tate, in dem sie vor einem Sozialkreditsystem in Amerika warnte. Zwei Jahre zuvor, im Jahr 2019, schrieb *Futurism* darüber, dass die USA bereits über ein Sozialkreditsystem verfügen, das dem chinesischen sehr ähnlich ist, das wir nur noch nicht realisiert haben, weil es vom Silicon Valley und nicht von der Regierung entwickelt wurde.

Die Pläne für individuelle CO2-Fußabdruck-Tracker wurden auf dem diesjährigen WEF-Treffen in Davos für WEF-Mitglieder und geladene VIPs angekündigt. Die Tracker werden von der chinesischen Alibaba-Gruppe entwickelt, was Sinn macht, wenn man bedenkt, dass die Chinesen bereits ein Sozialkreditsystem eingeführt haben und die individuelle Verfolgung des CO2-Ausstoßes ein zusätzlicher Aspekt davon sein wird.

In einem Artikel vom 3. Juni 2022 kommentierte *RAIR* (Rise Align Ignite Reclaim) die Pläne des WEF zur globalen Kontrolle:



“Nach einem in aller Stille abgehaltenen Gipfeltreffen des WEF und der Generalversammlung der Vereinten Nationen in der Schweiz zum Thema ‘Nachhaltigkeit’ wurden mehrere schockierende Videos veröffentlicht, die einen Einblick in das Leben nach dem Großen Reset geben.

Von Menschen ohne Besitz, die mit Pillen vollgepumpt sind und im Labor hergestelltes Fleisch in hypertechnischen, digital vernetzten ‘Smart Cities’ essen und entsprechende Kleidung tragen. Sie haben kurze, skurrile Wohlfühlvideos erstellt, die zeigen, wie die Menschen ihnen bei der Neugestaltung der Welt helfen werden.

Die Videos reichen von Kühen, die dank Tabletten kein Methan mehr ausscheiden, über Seesterne, die im Reagenzglas gezüchtet werden, um den Klimawandel zu bekämpfen, bis hin zu Drohnen für die Wiederaufforstung in Afrika, Enzymen aus menschlichem Blut, um Beton zu stabilisieren, und schlechter Hygiene, um die Umwelt zu retten.

Das WEF warb auch für neue mRNA-Impfungen gegen verschiedene Krankheiten. Außerdem feierten sie die 24-Stunden-Überwachung, digitale IDs für Kleidung sowie künstliche Lebensmittel und künstlichen Kaffee.”



Ihre Ernährung soll kontrolliert werden

Die technokratische Kabale will auch das Lebensmittelsystem radikal umgestalten und arbeitet derzeit eifrig daran, Fleisch aus unserer Ernährung zu eliminieren und uns davon zu überzeugen, es durch synthetische Laborkreationen und künstliches Fleisch zu ersetzen, das übrigens mit der schlimmsten Art von Fett belastet ist, das man sich vorstellen kann – industrielle Samenöle.

Zu diesem Zweck hat sich das WEF mit dem EAT-Forum zusammengetan, das die politische Agenda für die globale Nahrungsmittelproduktion festlegen wird. Das EAT-Forum wurde vom Wellcome Trust mitbegründet, der seinerseits mit finanzieller Unterstützung von GlaxoSmithKline ins Leben gerufen wurde.

EAT arbeitet mit fast 40 Stadtverwaltungen in Afrika, Europa, Asien, Nord- und Südamerika und Australien zusammen und unterhält enge Beziehungen zu Fleischimitat-Unternehmen wie Impossible Foods, das von Google, Jeff Bezos und Bill Gates mitfinanziert wurde. (Gates hat sich auch Ackerland angeeignet und ist zu einem der größten privaten Landbesitzer in den USA geworden.)

EAT hat eine "Planetarische Gesundheitsdiät" entwickelt, die auf die gesamte Weltbevölkerung angewendet werden soll. Sie sieht vor, den Verzehr von Fleisch und Milchprodukten um bis zu 90% zu reduzieren und sie größtenteils durch Lebensmittel zu ersetzen, die im Labor hergestellt werden, sowie durch Getreide und Öl. Es überrascht nicht, dass Gates die westlichen Nationen auffordert, kein richtiges Fleisch mehr zu essen.



Ungeziefer – Das gibt's zum Abendessen

Die Zwangsumstellung auf künstliches Fleisch ist schon schlimm genug, doch es kommt noch schlimmer. Vielleicht haben Sie in den letzten Jahren hier und da einen Artikel gelesen, in dem vorgeschlagen wurde, wir sollten in Erwägung ziehen, Ungeziefer und Unkraut zu essen und "gereinigte" Abwässer zu trinken? Nun, das war Teil der vorausschauenden Programmierung, um sozusagen den Motor anzuschmeißen. Jetzt treten wir in die eigentliche Indoktrinationsphase ein.

Vier Grundschulen im britischen Wales haben vor kurzem einen Praxistest durchgeführt, um herauszufinden, inwieweit die Kinder Mehlwürmer, Grillen, Käfer und andere Insekten essen würden, während ihnen gleichzeitig eingeredet wird, dass sie zu "ethischen Bürgern" werden, die den Planeten retten, indem sie auf Fleisch verzichten. Laut RAIR, das über das neuartige Mittagstisch-Experiment berichtete:

"... die nicht gewählten, selbst ernannten globalen Eliten des WEF haben jahrelang dafür gekämpft, dass die Menschen im Westen Insekten essen ... 'Würden Sie es mit essbaren Insekten versuchen, um den Planeten zu retten?' ...

Vor zwei Jahren hat die Europäische Union (EU) Insekten als 'neuartige Lebensmittel' eingestuft. Mit anderen Worten: Die Vorbereitungen für Insekten als Nahrungsmittel sind seit langem im Gange. Infolgedessen werden essbare Insekten in der EU zunehmend verkauft.

Die britische Behörde für Lebensmittelsicherheit (FSA) wird den Handel mit essbaren Insekten in Supermärkten und Einzelhändlern ab Juni vorläufig zulassen, die vollständige Genehmigung wird für nächstes Jahr erwartet. Die Bewertung von Grillen für den menschlichen Verzehr ist derzeit im Gange; auch Mehlwürmer dürften bald beantragt werden."

Da wir in der Lage sind, den Plan der Globalisten so klar zu erkennen, wie es jetzt der Fall ist, sind wir den zukünftigen Generationen gegenüber verpflichtet, Widerstand zu leisten, jede Umsetzung der technokratischen Agenda anzuprangern und abzulehnen. Wir können gewinnen, weil wir in der Überzahl sind, doch wir müssen unsere Stimme erheben – wir müssen unsere Kräfte bündeln und eine gemeinsame Front bilden. Wir müssen friedlich Widerstand leisten und "Nein danke" zu allem sagen, was sie versuchen, auf den Weg zu bringen.

Quellen

Autor: Dr. Joseph Mercola

Am 23.06.22 erschienen auf:

<https://media.mercola.com/ImageServer/Public/2022/June/PDF/virtual-children-pdf.pdf>

Übersetzung: Causalis